

Marktorientierte Unternehmensstrategien
Unternehmensplanung und -Steuerung



Gerhard Ritz
Managementberatung

Bestände und Beschaffung

Inventory Management

Mit einer Kennzahl (KPI) steuern

Auszug aus: *Transparenz, Verantwortung und Steuerung*

Die Vision

Mit einem Blick und einer Zahl die Lagerbestandsentwicklung mit seinen **Einflussgrößen und Auswirkungen** marktorientiert beurteilen und steuern.

- Planbestand überschritten oder unterschritten ?
- Lieferbereitschaft ok.?
- Nachfrage- und Bestandsentwicklung ok?
- Produktion/Beschaffung ok?

Die Zielsetzung

- Marktorientierte Lagerbestandssteuerung
- Berücksichtigung der Unternehmensziele
- Autonome Absatzplanung
- Integration logistischer Restriktionen

- Einfache, transparente Kennzahlen
- Frühwarnindikator
- Erkenntnisse umsetzen in Steuerung

Die heutige Situation

Fragen und Diskussion der Verantwortung
bezüglich der Steuerung des Lagerbestandes
unter Berücksichtigung konträrer Interessenslagen
aus Sicht Vertrieb und Logistik

Wie ist die heutige Situation zu beurteilen?

Die bekannten
betriebswirtschaftlichen Kennziffern
reichen nicht aus
um diese Ansprüche zu erfüllen

Philosophie und Grundlagen des Konzeptes

- Der dynamische marktorientierte Sicherheitsbestand (dSB) ist die tragende Basis der marktorientierten Philosophie
- Dieser dSB berücksichtigt den zukünftigen Bedarf und seine voraussichtlichen „Risiken“ im Absatz
- Die autonome Absatzplanung z.B. im Vertrieb und die Interessenslage der Logistik sind dadurch gewährleistet.

Philosophie und Grundlagen des Konzeptes

- Dieser Sicherheitsbestand (dSB) wird durch Einschätzung des Inventory Managers in der Logistik gezielt und bewusst beeinflusst.

(in der Regel für bestimmte Perioden erhöht)

Philosophie und Grundlagen des Konzeptes

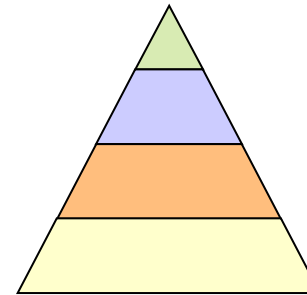
- Der Sicherheitsbestand aus dem Absatzplan plus die Erfordernisse der Logistik ergeben somit den „Unternehmens-Planbestand“
- Dieser Planbestand auf der Zeitachse wird konsequent mit der Kennziffer 1,0 dargestellt

Philosophie und Grundlagen des Konzeptes

Die Darstellung folgt dem TOP-Down-Ansatz der aus der Bottom up Ermittlung erfolgt.

Die Struktur:

- Markt
- Produktgruppe
- Artikel/Farbe
- Größe/Variante



Die Planbestandskennziffer (PLB)

PLB und seine Ausprägungen

- = 1,0 Der Planbestand ist gegeben
- > 1,0 Planüberbestand.
- < 1,0 Planbestand ist unterschritten,
• aber geringes Lieferrisiko
- < 0,0 Planbestand ist unterschritten,
• Aufträge können nicht ausgeliefert werden

Die Bestands-Reichweiten- Kennziffer (BRW)

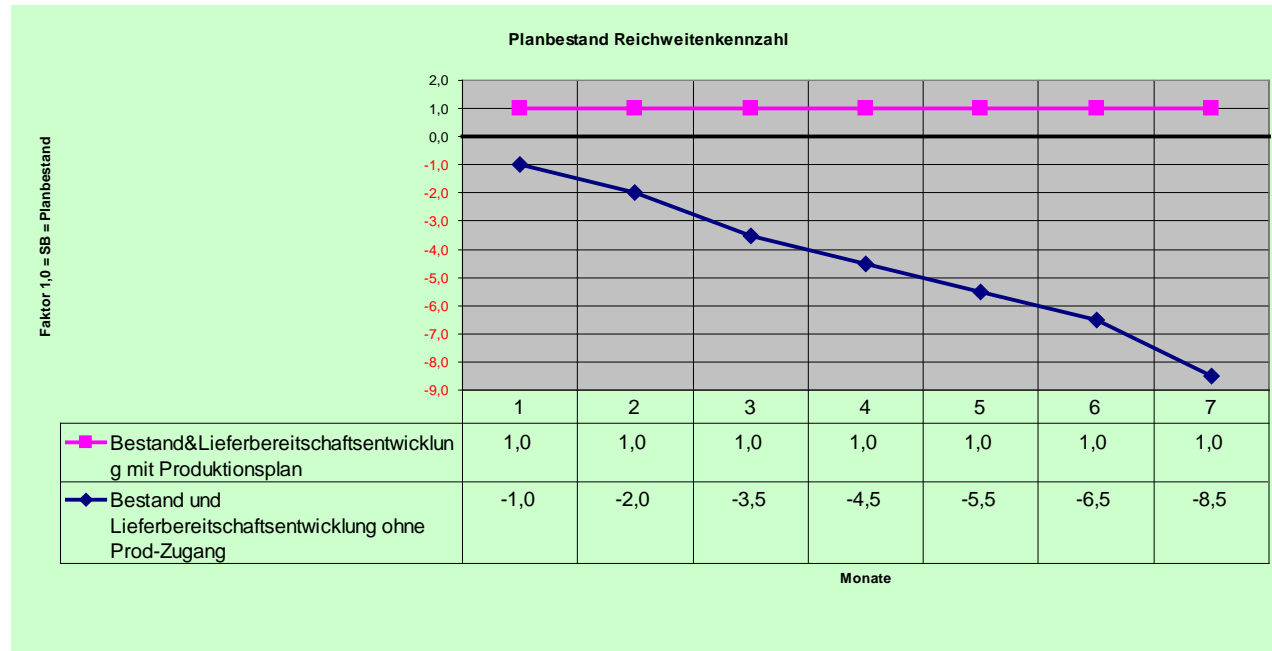
Die Planbestandskennziffer. wird ergänzt um die Bestandsreichweiten- Kennziffer (BRW)

- = 1,0 Bedarf gedeckt, PLB bleibt
- > 1,0 Bedarf überdeckt, über PLB
- < 1,0 Bedarf überdeckt, PLB reduziert
- < 0,0 Bedarf unterdeckt, PLB aufgebraucht, minus...

..wenn die Produktion/Beschaffung ausfällt

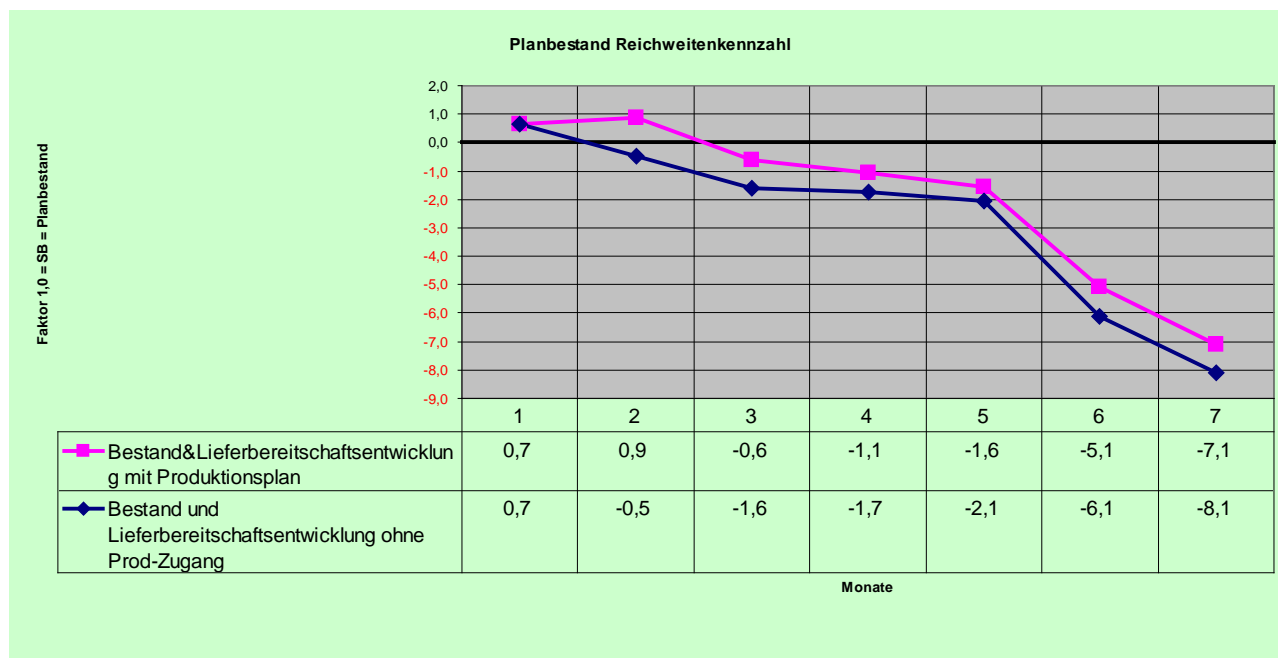
Beispiele

Beispiel 1: PLB „optimal“ Unternehmensziel erreicht



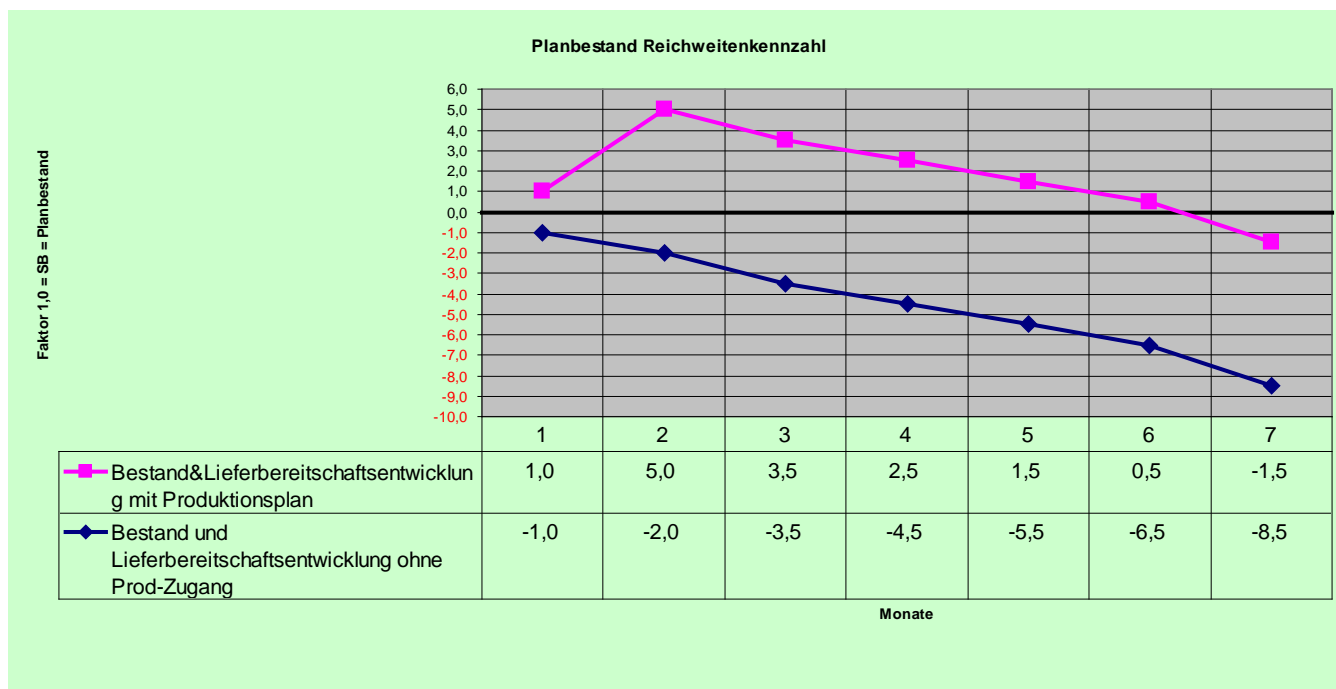
Beispiele

Beispiel 2: PLB „unterschriften“. Fehlende Beschaffung/Produktion



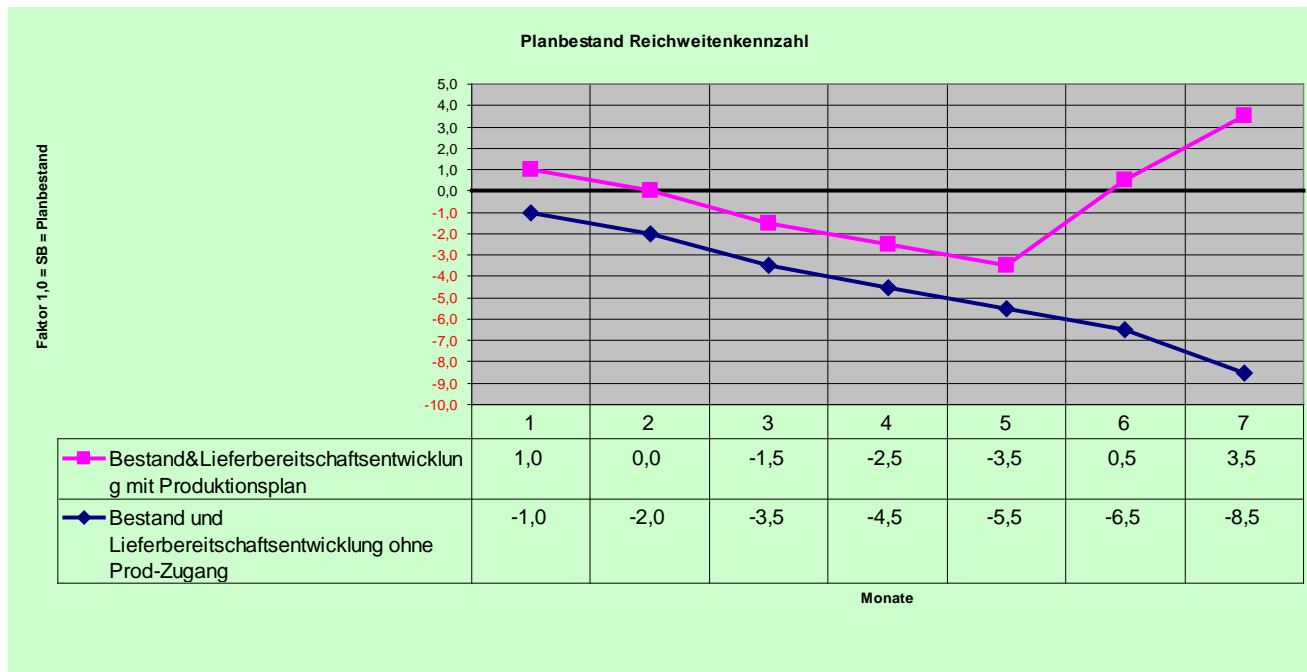
Beispiele

Beispiel 3: PLB „überschritten“. Zu frühe Beschaffung/Produktion



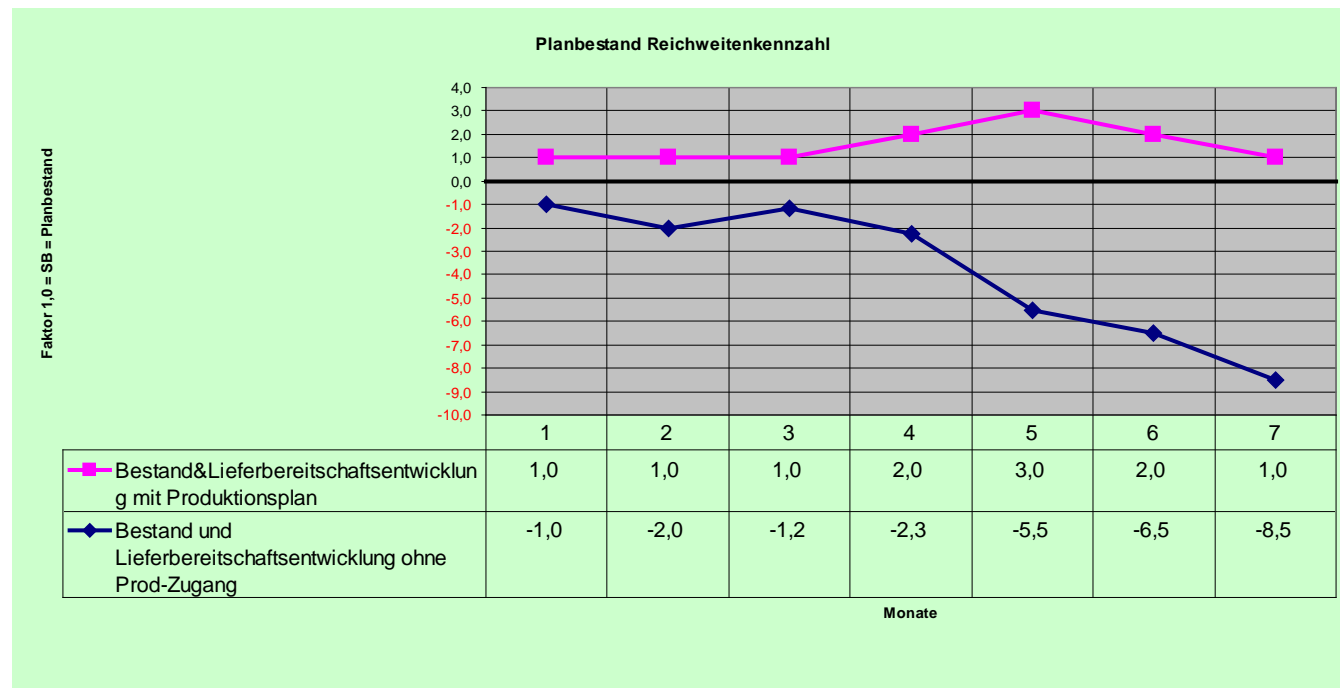
Beispiele

Beispiel 4: PLB „unterschritten“. Zu späte Beschaffung/Produktion



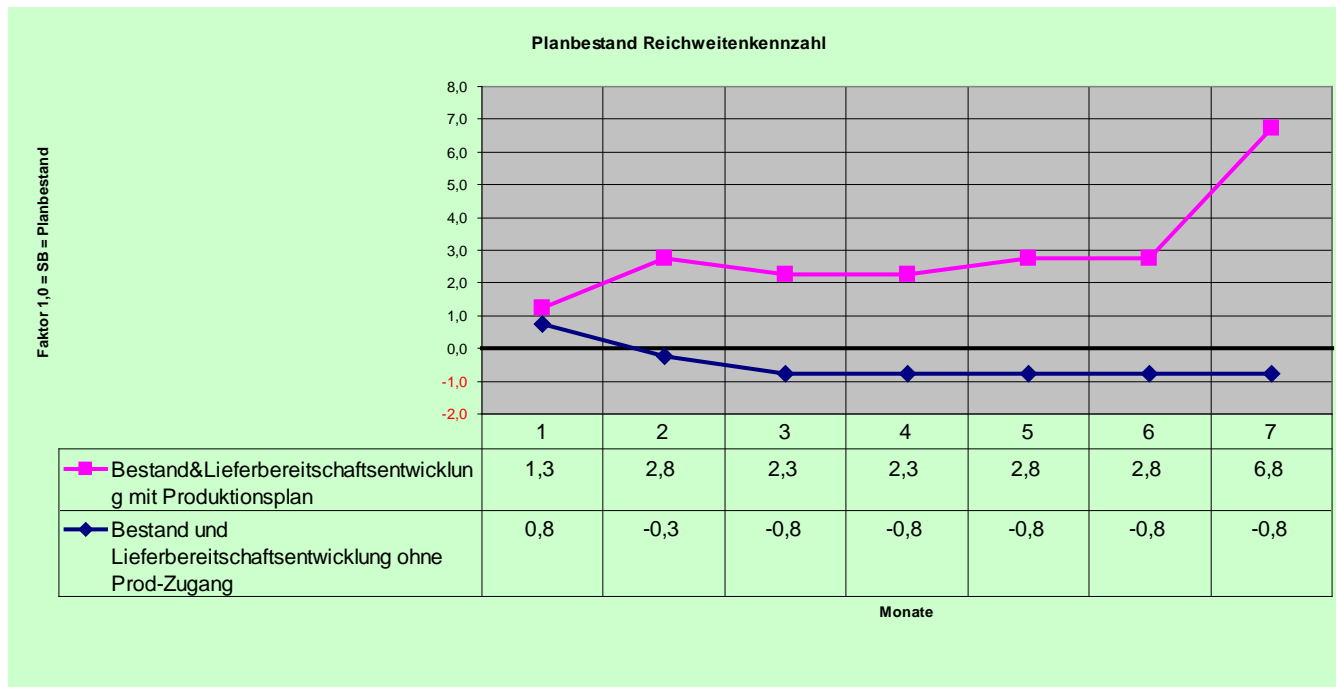
Beispiele

Beispiel 5: PLB „überschritten“. Geplanter Aufbau und Abbau



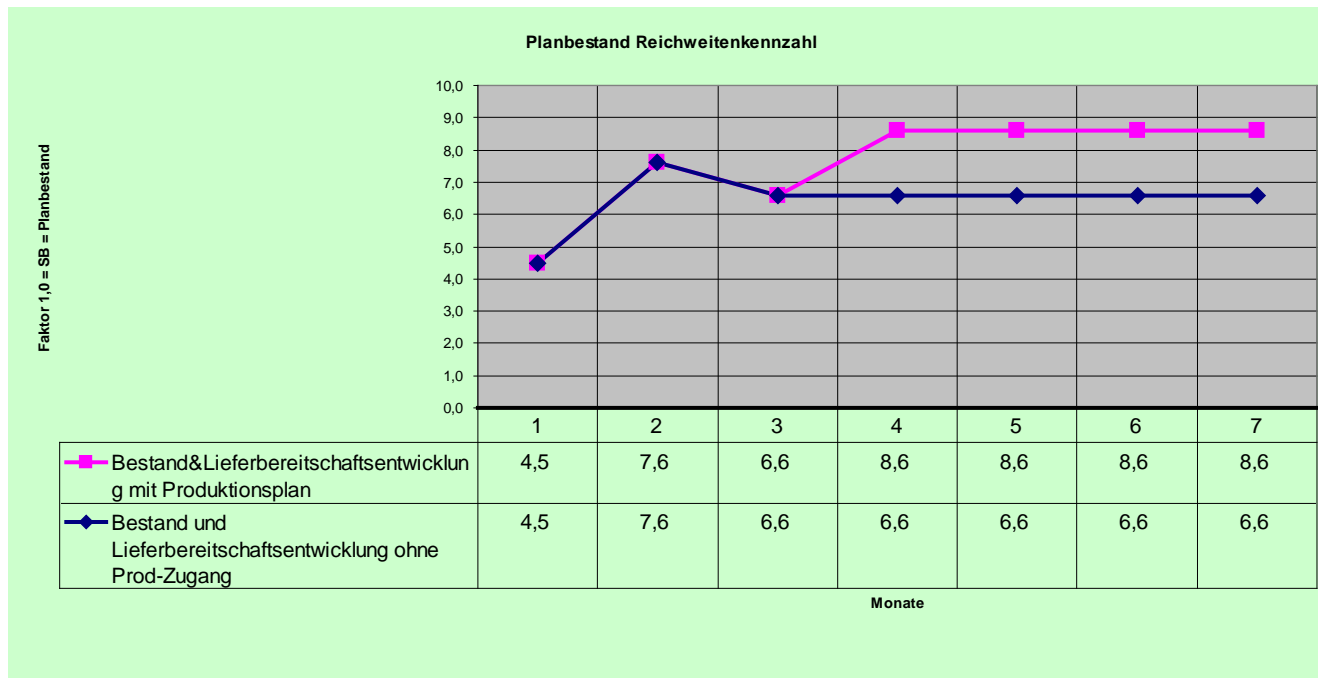
Beispiele

Beispiel 6: PLB „überschritten“. Ohne Absatz mit Beschaffung



Beispiele

Beispiel 7: PLB „überschritten“. Bestandsreichweite hoch



Empfehlung

Basis einer Zusammenarbeit

- Erstellung Projektbriefing
- Gründung Projektteam
 - Aufgabenformulierung
 - Pflichtenheft
- Ggffs. Gründung Steuerungsausschuss mit Controlling- und Steuerungsinstanz

11. Kontakt

**Beratung
Projektmanagement
Projektleitung
Support
Coaching**

Gerhard Ritz
Managementberatung
Michael-Braun-Str. 15
73540 Heubach
Tel. 07173 / 5619
eMail: rig@gerhard-ritz.g.de